

Mut zum Risiko

Kinder brauchen Freiräume und Eltern die sie dabei begleiten.

Für die Kinder:

Gemeinsam werden wir entscheiden, welche Abenteuer wir unternehmen. Auf der Ferienwiese in Weißbach gibt es viele Möglichkeiten: Klettern, Raften, Höhle erkunden, Biken, Bogen schießen, Lagerfeuer, Wandern, draußen schlafen, die Natur erforschen. Ihr werdet dabei von Anfang an mitbestimmen und könnt euch aussuchen was ihr erleben wollt. Wir freuen uns auf eure Ideen!

Für die Eltern:

Seit zwanzig Jahren ermöglichen wir mit risk´n´fun Entwicklungsräume für Jugendliche und junge Erwachsene, in denen ein kompetenter Umgang mit Risiken ausprobiert und erlernt werden kann. Im Jahr 2016 haben wir begonnen im Rahmen von „bike&climb“-Camps mit jüngeren Jugendlichen nach diesen Konzepten zu arbeiten. Zahlreiche Nachfragen haben uns nun ermutigt den Ansatz seit 2017 für „Kinder und deren Eltern“ anzubieten.

Auch im Rahmen des „Mut zum Risiko Familiencamps“ sind daher die drei Säulen von risk´n´fun© „wahrnehmen – beurteilen – entscheiden“ und die drei Kulturtechniken von risflecting© „break – look at your friends – reflect“ die handlungsleitenden. Unsere Kinder mit ihren individuellen Potentialen und vielfältigen Möglichkeiten stehen im Mittelpunkt dieser Tage. Es geht uns aber auch darum, die Rolle von uns Eltern als Entwicklungsbegleiter zu thematisieren und unsere persönlichen Zugänge zu reflektieren.

Kinder brauchen Abenteuer und Eltern die sie dabei begleiten – für alle Beteiligten eine Herausforderung. Für die Kinder: Weil sie teils Neuland betreten, sich ausprobieren, Erfolg haben, Scheitern ... auf jeden Fall ihre Möglichkeiten erweitern. Für die Eltern: Weil es nicht immer einfach ist, den dafür nötigen Raum zu geben, es auszuhalten, wenn etwas länger dauert, schief geht ...

Aber erinnern wir uns: wie haben unsere Kinder gehen gelernt – durch ein immer wieder Ausprobieren – Hinfallen – wieder Aufstehen – nochmaliger Versuch ... - bis es schließlich funktioniert, zur Routine wird und neue Entwicklungsmöglichkeiten gesucht werden ... In diesen Tagen wollen wir mit viel gemeinsamen Spaß und großer Neugierde diese Herausforderungen annehmen.

Wir freuen uns auf euch!
Eva und Christoph

Infoblatt

Mut zum Risiko - Familiencamp

Ferienwiese Weißbach bei Lofer

Termin: 19.08. - 22.08. 2021 für 6 bis 10jährige

An- und Abreise: Die Reisekosten sind im Camp-Preis nicht enthalten. Die An- und Abreise müsst ihr außerdem selbst organisieren. Knapp zwei Wochen vor Camp-Beginn bekommt ihr eine Teilnehmerliste, damit ihr eventuell mit anderen Teilnehmern aus eurer Nähe Mitfahrgelegenheiten vereinbaren könnt. Wer öffentliche Verkehrsmittel benützt, schont die Umwelt! Solltet ihr mit dem Zug anreisen wollen: der nächste Bahnhof befindet sich in Saalfelden. Von dort kann euch dann der Ferienwiesebus abholen. Bitte einfach unter Tel. 06582/8236 ein/zwei Tage vor eurer Ankunft anrufen und die Uhrzeit bekanntgeben, dann steht am Bahnhof ein Taxi für euch bereit. Das Camp endet am 22.08. um 14:00 – gerne bringt euch das Taxi auch wieder zum Bahnhof.

Treffpunkt: Wir bitten euch, am Anreisetag den 19.08. zwischen **13.00 und 14.00 Uhr** auf der Ferienwiese zu sein. Unser Programm beginnt um 14.00 Uhr. Bei allfälligen Verspätungen bitten wir euch unbedingt um kurze Nachricht an Eva Schider Mobil: 0680/1202664 oder Christoph Spendingwimmer Mobil: 0699/11534683

Verpflegung: Wir werden voll verpflegt! Frühstück wird geliefert und wir richten es uns selbst her, für mittags machen wir uns ein Lunchpaket. Abends wird für uns gekocht.

Zahlung und Stornobestimmungen: Wir verweisen hier auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei der Anmeldung bestätigt wurden und die wir anbei nochmals mit senden.

Information für Nichtmitglieder: Unsere Camps sind nicht nur für Alpenvereinsmitglieder offen, jeder im richtigen Alter darf teilnehmen. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass Mitglieder automatisch die notwendigen Versicherungen haben.

Ohne den Teufel an die Wand zu malen - ein Bergrettungseinsatz oder gar eine Hubschrauberbergung können ohne passende Versicherung ganz schön ins Geld gehen. Wenn ihr Interesse habt – die Anmeldung ist ganz bequem übers Internet möglich:

www.alpenverein.at/mitgliedwerden

Materialliste

Gemeinsam mit euch wollen wir Abenteuer erleben, da braucht es natürlich auch eine gute Ausrüstung! Unser Programm richtet sich nach eurer Neugier und Abenteuerlust – daher ist einiges auf der Materialliste „optional“ – d.h. wenn ihr keine eigene Kletterausrüstung habt, dann braucht ihr auch keine mitbringen!

Viele der Abenteuer-Plätze können wir mit dem Fahrrad erreichen! Daher unbedingt ein **gut gewartetes Fahrrad und Fahrrad-Helm** mitbringen. Bitte meldet euch rechtzeitig im Vorfeld, wenn ihr keines organisieren könnt, damit wir uns vor Ort um Ausleihmöglichkeiten kümmern können.

Ø Für die Abenteuer (optional!)

- o Schutzausrüstung wie Rad-Handschuhe, Rückenprotektor, Knie- und Ellbogenschoner (kann auch die Schutzausrüstung von den Inlineskates sein)
- o Kletterhelm, Klettergurt, Klettersteigset, Klettersteighandschuhe, Kletterschuhe
- o “Biwakausrüstung“ – Schlafsack, Isomatte, Biwaksack, Stirnlampe
- o Neoprenanzug oder Neopren-shorty, Neoprenschuhe
- o Rucksack, passende Größe, möglichst mit Hüftgurt
- o Schnitzmesser ...

Ø Kleidung

- o Trekkingschuhe, passend und eingegangen oder zumindest **feste** Sportschuhe mit gutem Profil
- o Badeanzug/-hose, Badehandtuch
- o lange Hose, außer den normalen Jeans auch Hosen, in denen du bequem unterwegs sein kannst (nicht zu eng, nicht zu warm).
- o kurze Hose
- o Socken, Bergsocken (passend, weich, nicht rutschend)
- o mehrere T-Shirts
- o leichter Pullover, warmer Pullover
- o Fleece-Jacke oder Anorak
- o dichte Regenjacke (ev. Regenhose, Regenschirm, Regenhülle für den Rucksack)
- o Mütze, Handschuhe (auch im Sommer kann es kalt sein), Halstuch
- o Unterwäsche, Schlafanzug

Ø Sonstiges

- o Trinkflasche (mind. 1 Liter) und Jausen-Dose
- o Schlafsack oder Innenschlafsack + Decke und Kissen fürs Tipi
- o Waschzeug, Handtuch
- o Sonnenschutz (Creme, Lippenchutz) Sonnenbrille, Schildmütze o.ä.
- o kleines Verbandszeug für persönlichen Bedarf, ev. Blasenpflaster
- o Krankenschein oder E-Card
- o falls notwendig eigene Medikamente
- o Taschen/Stirnlampe
- o Sack für Schmutzwäsche

Tipp: Wir empfehlen generell, mitgebrachte Bekleidung und Ausrüstung zu markieren!